

„Dein Raum für Ideen“

5 Fragen an...

Klaus Fillbach



ERREICHBARKEIT

Mobil: 0152 | 292 260 92

Office: 0611 | 945 867 72

E-Mail: info@makerspace-wi.de

ANSCHRIFT

Straße: Am Hang 5-9

Ort: 65197 Wiesbaden

STEUER

USt-Nr.: 043 250 73116

REGISTER

VR 6949

Eintrittsdatum

01.11.2016

Werdegang

Gelernter Elektromaschinenbauer, besser bekannt als Ankerwickler oder Elektromotorenwickler.

Spannende Montageeinsätze für eine Maschinenbaufirma in Wiesbaden in Deutschland und im Ausland.

Ich habe die Fertigungsanlagen jedes namhaften Automobilherstellers in Deutschland gesehen. Seit 1997 als IT-Systemadministrator (Generalist) in verschiedenen Unternehmen angestellt.

Motto

Gib nicht auf, es findet sich immer eine Lösung.
und

Wissen ist Macht, weiß nix, macht nix. Man soll sich selbst nicht zu ernst nehmen.

FRAGE 1

An welchen Projekten arbeitest Du gerade?

Nachdem ich 4 Jahre Erfahrung mit den Stärken und vor allem den Schwächen eines CNC-Fräsen Bausatzes durchlebt habe, bin ich dabei eine größere und stabilere CNC-Fräse zu planen und zu bauen, die eher meinen Wunschvorstellungen entspricht.

Dabei hilft mir der rege Austausch mit den Mitgliedern im Makerspace und hervorragender Fachforen im Web.

Die Welt ist heute kleiner geworden. Es ist heute für Hobbyisten möglich sich mit günstigen aber trotzdem qualitativ hochwertigen Komponenten aus dem Ausland zu versorgen.

So habe ich CNC-Steuerungen und Zubehör aus China importiert.

... weiter auf der nächsten Seite.

Die Ersparnis liegt dabei bis zu 40% gegenüber eines Einkaufs bei Händlern in Deutschland.

Das ist immer wieder eine spannende Sache.

Mit mehreren Kollegen aus dem Verein bauen wir gemeinsam an einem großen Lasercutter. Sowie an einem RFID-Chip gestützten Zugangssystem für die Werkstatt und für Maschinen mit Gefahrenpotential.

Die Kernkomponenten des Zugangssystem sind ein Raspberry-Pi 3, Arduino und XBee ZBEE Module.

Beim RasPi kann ich das Team mit meinen rudimentären Linux- Kenntnissen unterstützen.

Nicht zuletzt baue ich nach einer tollen Vorlage aus dem Internet eine Schaukel-Harley für meinen Enkel zu seinen zweiten Geburtstag.

FRAGE 2 **Welche sind Deine ersten Erfolge?**

Der mit Schrittmotor, Kettenantrieb und Trapezgewindespindeln, höhenverstellbare Z-Table für den Lasercutter und das Integrieren in die vorhandene Steuerung.

Die Unterstützung von Kollegen bei ihren Ideen und Projekten.

Viele Kollegen haben tolle Ideen für ihr Projekt aber keine Vorstellung davon wie man diese, praxisgerecht und effizient, realisieren kann. Hier unterstütze ich gerne mit meinen Kenntnissen aus dem Handwerk und mit der CNC-Fräse.

Meistens sieht man zum Schluß in erstaunte und zufriedene Gesichter.

Dabei lerne ich selbst auch immer eine Menge und es macht Spaß. Die investierte Zeit für die Mitglieder ist nicht uneigennützig. Es ist für alle eine Win-Win Situation.

FRAGE 3 **Was war für Dich der Auslöser, ein Maker zu werden?**

Die Platznot im eigenen Hobbykeller und sich in einer Gemeinschaft von Gleichgesinnten auszutauschen.

Nach einer kurzen Recherche im Internet nach offenen Werkstätten im Rhein-Main Gebiet bin ich "aus allen Wolken" gefallen.

Der Makerspace Wiesbaden ist 2 Minuten zu Fuß von meinem zu Hause entfernt.

FRAGE 4 **Was war Deine größte Herausforderung und wie hast Du diese gemeistert?**

Die Technik des neuen, geplanten Laser-Cutters. Das war für mich beim Eintritt in den Makerspace Wiesbaden total neu. Gemeistert wurde das mit der Hilfe der am Bau beteiligten Vereinskollegen.

Diese haben mich kurzerhand gefragt, ob ich denn nicht mitmachen möchte, und mit offenen Armen in die Gemeinschaft aufgenommen. Jede meiner Fragen wurden mit Engelsgeduld erklärt.

FRAGE 5 **Bitte ergänze folgenden Satz: Wenn ich mehr Zeit hätte würde ich**

... noch mehr Zeit in der Werkstatt verbringen???